

StartUp.ch

SWISS MAGAZINE FOR YOUNG ENTREPRENEURS

LIEBLINGE DER INDUSTRIE
Diese Start-Ups helfen bei der Digitalisierung

WOMEN-POWER
Immer mehr Frauen in der Tech-Branche

AUF DEM VORMARSCH
Finanz-Start-Ups im Test



Luana von Place2be

Alina von Place2be

Nico von Place2be

VON 0 AUF 100
Wie ein Schweizer Start-Up Hollywood aufmischt

**TOP
100**
THE BEST
SWISS
START UPS

von 0 auf 100

Wie ein Schweizer Start-Up Hollywood aufmischt

SIE SIND JUNG, SIE SIND ERFOLGREICH, SIE SIND PLACE2BE.

DAS SCHWEIZER START-UP LEGTE IM VERGANGENEN JAHR EINEN REGELRECHTEN SENKRECHTSTART HIN. DAS UNTERNEHMEN BEFASST SICH MIT PRODUCT PLACEMENT VON SCHWEIZER PRODUKTEN IN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FILMEN.

HINTER DEM UNTERNEHMEN STEHEN LUANA SPINNLER, NICO STÄHLI UND ALINA HAAG. DIE JUNGUNTERNEHMER WAGTEN DEN SCHRITT IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT UND RIEFEN PLACE2BE INS LEBEN. NUN FEIERN SIE BALD IHR EINJÄHRIGES JUBILÄUM UND VERZEICHNEN BEREITS GROSSE ERFOLGE: PLACE2BE WIRKTE BEI MEHREREN HOLLYWOOD-PRODUKTIONEN MIT - GANZ ZUR FREUDE VON SCHWEIZER FLAGSCHIFFEN WIE CAILLER, RIVELLA UND CO.

WIR WOLLTEN ES GENAUER WISSEN: WAS BRAUCHT EIN START-UP UM SO DURCHZUSTARTEN? WELCHE TIPPS HAT PLACE2BE FÜR ANGEHENDE JUNGUNTERNEHMER UND WIE SIND SIE MIT KRISEN UMGEANGEN? ALINA HAAG, MITINHABERIN UND MITGLIED DER UNTERNEHMENSLEITUNG VON PLACE2BE, WAR BEI UNS IN DER REDAKTION ZU GAST UND STELLTE SICH UNSEREN FRAGEN.

StartUp.ch: Erst vor einem Jahr sind Sie ins Business eingestiegen, als absolute Anfänger im Bereich Product Placement. Wie war der Weg hierhin? Was waren die Ups & Downs?

Alina: Wir waren positiv überrascht, wie schnell unsere Idee Anklang gefunden hatte. Dies ist natürlich auch unserem unglaublichen Team zu verdanken. Zu Beginn mussten wir einige Absagen einstecken, da wir noch völlig unbekannt waren. Der Wendepunkt kam, als wir die ersten Aufträge erhielten. Seither geht es nur noch bergauf.

StartUp.ch: Was war die grösste Herausforderung, wenn Sie zurückblicken?

Alina: Wie gesagt, der Einstieg war besonders schwer. Man muss ernst genommen werden und dies bei einer nicht all zu kleinen Konkurrenz.

StartUp.ch: Und was ist Ihre grösste Errungenschaft bis jetzt?

Alina: Was uns besonders stolz macht, ist die Platzierung eines Berner Mandelbärchens im Film «The Revenant» mit Leonardo DiCaprio.



Das Team von Place2be bei der Produktion

.....
Product Placement, oder auch bei vielen bekannt unter Schleichwerbung, wird im Vergleich zu klassischer TV Werbung direkt in Fernsehsendungen oder in Filmen platziert. Trinkt Brad Pitt in Mr. & Mrs. Smith genüsslich eine Cola ist das nicht einfach Zufall, sondern sogenanntes Product Placement.
.....

StartUp.ch: Da ist man natürlich wahnsinnig neugierig. Welche Summen bezahlen Schweizer Firmen für eine solche Hollywood Platzierung?

Alina: Es ist genug, um das Unternehmen weiterzuführen, aber reich werden wir davon nicht. Genauere Angaben möchten wir noch nicht machen; Dies finden Sie dann in unserem Jahresabschluss.

StartUp.ch: Viele Start-Ups setzen heute auf Nachhaltigkeit. Sie haben unter anderem auch Nestlé-Produkte wie Cailler in internationalen Filmen platziert. Ist Ihnen Nachhaltigkeit nicht so wichtig?

Alina: Cailler ist zwar ein Nestlé Produkt, wird aber nachhaltig produziert, enthält kein Palmöl und ist UTZ zertifiziert. Besonders in den Anfängen waren wir auf solch grosse Firmen angewiesen, jedoch achteten wir immer darauf, nur nachhaltige Produkte zu vermarkten.

StartUp.ch: Wie schafft man es als Start-Up innerhalb eines Jahres zu einem solchen Erfolg? Was ist das Geheimrezept? Vitamin B?

Alina: Das haben wir uns auch schon gefragt. Wahrscheinlich haben wir im richtigen Moment das Richtige getan und die Nachfrage für unsere Dienstleistung war da. Ein Geheimrezept gibt es nicht. Manchmal braucht man einfach eine Portion Glück, um erfolgreich zu werden und das war bei uns anscheinend der Fall.

StartUp.ch: Welche Tipps können Sie Jungunternehmern geben, damit sie genauso erfolgreich werden?

Alina: Es ist wichtig, dass man gemeinsam am selben Strang zieht und als Team agiert. Das stärkt die Firma nach innen, wie auch nach aussen.

StartUp.ch: Spannend ist, dass vor einem Jahr noch die Frage im Raum stand, ob internationale Filmemacher und -produzenten überhaupt Interesse an Schweizer Produkten haben und Sie waren überzeugt: Ja, das sind sie! Weshalb sind Schweizer Produkte so beliebt?

Alina: Die Schweiz steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Konstanz. Dies hat sich weltweit in die Köpfe der Menschen eingepägt, deshalb sind sie unter Filmemachern auch so beliebt.

StartUp.ch: Nicht in vielen Schweizer Unternehmen ist die Frauenquote so hoch wie bei Place2be und das nicht nur in der Unternehmensleitung, sondern im gesamten Unternehmen. War das Absicht?

Alina: Bei uns arbeiten nur hochqualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und das hat sich einfach so ergeben. Bei der Personalrekrutierung spielt für uns das Geschlecht überhaupt keine Rolle.

StartUp.ch: In der Musik spricht man ja oft von One-Hit-Wonders, also von Musikern, die einen Hit landen und dann wieder verschwinden. Was tun Sie, damit das bei Ihnen nicht der Fall sein wird?

Alina: Wir sind keine Künstler, wir sind Business! Nein, Spass (lacht)! Damit muss natürlich jedes Unternehmen rechnen. Wir werden weitermachen wie bisher und unser Unternehmen stetig weiter innovieren.

StartUp.ch: Die ersten Ziele, welche Sie sich vor einem Jahr gesetzt hatten, haben Sie mit Bravour erreicht. Welche Ziele haben Sie sich für die kommenden Jahre gesetzt?

Alina: Ich muss sagen, wir sind bereits nach diesem Jahr viel weiter als anfangs erhofft. Wir hätten nie gedacht, dass wir bei unserem einjährigen Jubiläum sagen können, dass wir bereits mit Hollywood in Kontakt sind. Jedoch möchten wir diese Beziehung sicherlich noch verfestigen und international expandieren.



Das Team von Place2be bei Verhandlungen.

